

O STRASSBURG

« Chansons Populaires d'Alsace », J-Baptiste Weckerlin, p. 186

O Strass- burg, O Strass- burg, Du wun- der- schö- ni Stadt, Da-
rin- ne liegt be- gra- ben Ein man- ni- cher Sol- dat, Da- rin- ne liegt be-
gra- ben Ein man- ni- cher Sol- dat.

1) O Strassburg, O Strassburg,
Du wunderschöni Stadt,
Darinne liegt begraben } (bis)
Ein mannicher Soldat.

2) So mancher, so schöner,
So tapferer Soldat,
Der Vater und lieb Mutter } (bis)
Böslich verlassen hat.

3) Verlassen, verlassen,
Es kann nicht anders sein,
Zu Strassburg, ja zu Strassburg, } (bis)
Soldaten müssen sein.

4) Die Mutter, die Mutter,
Die gieng vor's Hauptmann's Haus ;
Ach ! Hauptmann, lieber Hauptmann, } (bis)
Gebt mir mein Sohn heraus.

5) Eu'r Sohn kann nicht geben
Für so und so viel Geld,
Eur Sohn und der muss sterben } (bis)
Im weiten breiten Feld.

6) Im weiten, im breitem,
All vorwärts vor dem Feind ;
Wenn gleich sein schwarzbraun Mädchen } (*bis*)
So bitter um ihn weint.

7) Sie trauert, sie weinet,
Sie klaget gar so sehr.
Ade, mein herzlichst Schätzchen, } (*bis*)
Wir sehn uns nimmermehr.

8) Was lauft ihr, was rennt ihr
Nach fremden Dienst und Land ?
Es hat's euch niemand g'heissen, } (*bis*)
Dient ihr dem Vaterland.

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2011